

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

34/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 28. August 2024

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 120 - 4 200	↗	↗ 4 160
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 000 - 4 100)		(4 050)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 430 - 2 600	↗	↗ 2 515
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 330 - 2 550)		(2 440)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 280 - 2 320	↗	↗ 2 300
Sprühware, lose		(2 230 - 2 270)		(2 250)
Tendenz: fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 000 - 1 040	⇒	↗ 1 020
Sprühware, 25 kg Säcke		(990 - 1 040)		(1 015)
Tendenz: leicht fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	690 - 730	↗	↗ 710
Sprühware, lose		(640 - 660)		(650)
Tendenz: deutlich fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 4. September 2024 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 32, 33, 34, 35

(Vormonat in Klammern)

		2024		2023	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 042,50	4,04	3 390,00	3,39
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 908,00)	(3,91)	(3 477,50)	(3,48)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 441,25	2,44	2 271,00	2,27
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 385,00)	(2,39)	(2 385,00)	(2,39)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 232,50	2,23	2 074,00	2,07
Sprühware, lose		(2 188,00)	(2,19)	(2 070,00)	(2,07)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 011,25	1,01	760,00	0,76
Sprühware, 25 kg Säcke		(996,00)	(1,00)	(782,50)	(0,78)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	645,00	0,65	562,00	0,56
Sprühware, lose		(612,00)	(0,61)	(560,00)	(0,56)

Der saisonale Rückgang der Milchlieferung in Deutschland hat sich zuletzt verstärkt. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 33. Woche im Schnitt 1,6 % weniger Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreslinie betrug im Schnitt 1,5 %. Es wird weiterhin über sehr niedrige Gehalte an Inhaltsstoffen berichtet. Bei der Abnahme der Milchmenge spielt die zunehmende Verbreitung der Blauzungenkrankheit, die sich derzeit noch vor allem im Nordwesten konzentriert, eine wichtige Rolle. In Frankreich hat sich der Rückstand zur Vorjahreslinie zuletzt auf 0,3 % verringert.

Am Markt für flüssigen Rohstoff haben die Preise jüngst weiter deutlich angezogen. Für Industrierahm, Rohmilch und auch Magermilchkonzentrat werden deutlich höhere Preise gezahlt.

Bei Magermilchpulver ist eine gewisse Belebung der Aktivitäten eingetreten. Diese wird teils auf das nahende Ende der Ferienzeit, aber auch auf die zunehmende Nervosität hinsichtlich der Folgen der Blauzungenkrankheit zurückgeführt. Bei den Werken gehen wieder mehr Anfragen ein und es werden auch mehr Abschlüsse getätigt. Das Interesse der Einkäufer, den Bedarf auf längere Sicht zu sichern, hat spürbar zugenommen. Abschlüsse kommen mit der Industrie, aber auch in gewissem Umfang für Export auf den Weltmarkt zu Stande. Die Preise sind mehr in Bewegung gekommen. Für Lebensmittelware werden höhere Preise angelegt als zuvor. Auch Futtermittelware wird fester gehandelt. Auch am Weltmarkt sind die Preise fester geworden.

Am Markt für Vollmilchpulver ist die Lage aktuell vergleichsweise ruhig. Einzelne Anfragen gehen immer wieder, die auch zu Aufträgen führen. Auch hier sind längerfristige Geschäfte inzwischen stärker im Fokus. Bei den gestiegenen Rohstoffkosten werden höhere Preise gefordert und durchgesetzt.

Molkenpulver entwickelt sich insgesamt fester. Lebensmittelware wird weiterhin kontinuierlich nachgefragt und zu leicht festeren Preisen gehandelt. Bei Futtermittelware setzen sich inzwischen zunehmend festere Preise durch. Hochprozentige Molkenproteinkonzentrate treffen bei steigenden Preisen weiter auf eine starke Nachfrage. Weiter gestiegen sind auch die Preise für Molkenkonzentrat.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de